

Momente

[One-Shots und Drabbles]

Von Alaiya

Die kleine Meerjungfrau

Lisa leckte sich in einer wohl aufreizend gemeinten Geste über die Unterlippe, während sie die Steinstatue betrachtete. „Sag mal, lauft ihr wirklich oben ohne rum. Also schwimmt ihr oben ohne rum, meine ich?“

Runa verdrehte die Augen und seufzte auf.

Sie standen auf einem Steg am Rand der Susa, wo Lisa die Statue einer barbrüstigen Meerjungfrau gefunden hatte. Was mussten Menschen das Konzept auch immer so sehr sexualisieren?

„Nein“, erwiderte sie daher und griff nach Lisas Arm.

Die junge Frau, deren lockiges, blondes Haar ihren Kopf im Wind fast wie eine Krone umgab, zog einen Schmolmund. „Schade.“

„Ja, wirklich“, murmelte Runa zynisch. „Solltest du mittlerweile nicht wissen, dass wir eigentlich ganz normal sind?“ Immerhin waren sie zusammen zur Schule gegangen. Hätte es diesen Unfall nicht gegeben, hätte Lisa bis heute geglaubt, dass sie nur ein einfacher Mensch war.

Lisa seufzte. „Aber normal ist langweilig.“

Wieder konnte Runa nicht anders, als ihre Augen zu verdrehen und stolzierte den Steg weiter hinunter.

Bald schon folgte ihr Lisa mit schnellen Schritten und umarmte sie von hinten. „Sei nicht sauer. Ich mache doch nur Spaß.“

Runa seufzte. „Ich weiß.“

„Dann bist du nicht sauer?“

„Vielleicht.“

„Ich wollte dich doch nicht ärgern.“ Lisas Stimme klang ein wenig weinerlich, wie sie es meistens tat, wenn sie sie beschwichtigen wollte.

Für einen Moment überlegte Runa. Nun, sie waren nicht zu weit vom nächsten Haus entfernt und es war Sommer, wenngleich dennoch nicht viel wärmer als zwanzig Grad.

Ach, dass würde sie wohl aushalten

Sie drehte sich zu ihrer Freundin um und küsste sie. „Du solltest wissen, dass man Nixen nicht ärgert“, flüsterte sie dann und schubste mit einem diebischen Grinsen ihre Freundin in den Fluss.

Ein überraschtes Kreischen ertönte, dass dann vom Wasser erstickt wurde, ehe Lisa prustend wieder an die Oberfläche kam. „Womit habe ich das verdient?“, protestierte sie.

Runa lächelte und sprang hinterher. Sie ließ es zu, dass ihr Amulett, dessen Zauber ihr

Beine gab, deaktivierte, so dass ihre Flosse wieder wuchs. Sie tauchte um Lisa herum und umarmte sie dann ihrerseits von hinten. „Du könntest ja barbusige Meerjungfrau spielen“, flüsterte sie in ihr Ohr und biss hinein.

Lisa kicherte. „Vielleicht. Aber nicht hier.“

Runa sah zum Steg am Rand des Flusses, der komplett verlassen war. „Feigling“, flüsterte sie dann, worauf Lisa sie herausfordend ansah.

„Ist das eine Herausforderung?“